WISEKIDS - Hans Büttner Chaabwe Förderverein Deutschland e.V. – Schulbildung für Aidswaisen in Sambia
Infos unter www.wisekids.de Email: wisekids-gerda-buettner@gmx.de
Spendenkonto Sparkasse Ingolstadt: IBAN: DE 56721500000005365465 Swift BIC: BYLADEM1ING
Postadresse: Gerda Büttner Am Bachl 23 85049 Ingolstadt T. 0841 26256

INFOS FÜR MITGLIEDER UND FÖRDERER ZUM JAHRESENDE 2020

Liebe Mitglieder, liebe Förderer und Förderinnen,
liebe Freunde und Freundinnen,

2020 wird uns allen als außergewöhnliches, vielleicht auch schwieriges Jahr in Erinnerung bleiben. Nichts war normal, jeder musste für sich Wege finden, mit der Corona-Pandemie und all den Einschränkungen umzugehen, beruflich, familiär, gesundheitlich. Jeder war und ist betroffen, hier und weltweit. Betroffen sind auch viele Vereine und Initiativen, die sich hier und außerhalb engagieren. Sie können in diesen Corona-Zeiten nicht wie gewohnt agieren.
So konnte auch unser Wisekids Förderverein das Jahr 2020 nicht wie gewohnt abwickeln. Unsere jährliche Projektreise musste abgesagt werden, die persönlichen direkten Begegnungen, Gespräche und Schulrundgänge konnten nicht stattfinden.
In dieser Situation ist es doch überaus hilfreich, den Kontakt zu unseren Partnerschulen über Internet, E-Mail, Telefon, soziale Medien aufrecht zu erhalten und gut informiert zu sein

Im Corona-Jahr 2020 tragen auch unsere Schüler und Schülerinnen in Monze Maske, nur für´s Foto wurden die Gesichter freigemacht – in Chikupi (rechts) gibt´s selbst genähten Mundschutz

Die Lage in Sambia ist in vieler Hinsicht schwieriger geworden:

- die Inflation steigt drastisch, am Wechselkurs erkennbar: 2015 war 1 € rund 7,4 sambische Kwacha (ZMK) wert – heute, nach fünf Jahren, bekommen wir für 1 € rund 25 ZMK. Für Wisekids bedeutet es, dass wir zwar mehr Stipendien vergeben können. Für Sambia bedeutet es enorme Preissteigerungen, erheblich weniger Kaufkraft für einen Großteil der Bevölkerung.
- „Sambia steckt in der Schuldenfalle, das Land ist zahlungsunfähig“, melden die Medien im November: fallende Kupferpreise während der Pandemie und hohe Gesundheitsausgaben zur Bekämpfung von Covid 19, obwohl offizielle Infektionszahlen relativ gering erscheinen.
- Corona hat die allgegenwärtigen Risiken und Erkrankungen in Sambia wie Malaria, Cholera, HIV/Aids überlagert. Entwicklungsminister Gerd Müller spricht von einer Poly-Pandemie, die die Armen in Afrika noch härter trifft. Armuts- und Hungerkrisen werden verschärft.
- Arbeitslosigkeit, Verdienstausfälle, Klimawandel, Ausbeutung der Bodenschätze und „land grapping“, der Aufkauf fruchtbarer Böden, durch rücksichtslose Konzerne schaffen zusätzliche Probleme.

Aber vielleicht ist es nicht gerecht, nur Probleme zu beschreiben.

Die Zusammenarbeit mit unseren Partnerschulen Monze, Chikupi und Chongwe läuft hervorragend. Wir sind in regelmäßigem Kontakt und werden durch Emails und Fotoberichte auf dem Laufenden gehalten. Da ich die Schulen sehr gut kenne, kann ich alle Informationen auch gut nachvollziehen. Das Interesse an einer Kooperation mit Wisekids ist hoch und wird dankbar angenommen. Unsere Schulgeldzahlungen richten sich direkt an unsere Stipendiat/innen. Unsere übrigen Investitionen verbessern insgesamt die Lebensbedingungen an den Schulen.

Partnerschule Monze Secondary School:

Seit längerem unterstützen wir in Monze jährlich 35 Mädchen und Jungen. Seit Beginn unseres Engagements in 2007 konnten wir insgesamt 417 Jahresstipendien vergeben.

Links: 33 von unseren 35 Schüler/innen, ein Mädchen war krank, eine andere bekam ein Baby und wird die Schule im nächsten Jahr nachholen. Rechtes Foto: Unser Kontaktlehrer Mboozi Michelo im August mit unseren Stipeniaten der 12. und 9. Klasse, als die sambischen Schulen nur für die Abschlussklassen offen waren.

Heuer bezahlten wir 11 700 Euro Schulgeld und 1000 Euro für Schuluniformen. **Mit Hilfe der Spenden vom Reuchlin Gymnasium** konnte mit über 9 000 Euro ein zweites Hühnerhaus für Legehennen gebaut werden, der Schulgarten mit mehr Gemüsebeeten und Bananenstauden erweitert und zusätzlich Fischteiche angelegt werden. Das Projekt läuft hervorragend und wird von der ganzen Schule mitgetragen. Unsere Stipendiaten arbeiten so viel wie möglich mit. Gemüse, Mais (ein Grundnahrungsmittel), Bananen, Hähnchen, Fische und Eier dienen der Versorgung der Schulküche und werden auch am örtlichen Markt verkauft. Der Erlös geht in Verbesserungen an der Schule und in Extras für die Stipendiaten.

Nun gibt es durch die Reuchlin-Spenden zwei Hühnerhäuser, das erste für die Aufzucht von „Broilern“, das zweite für die Haltung von Legehennen, die zwischen den Ställen auch etwas Auslauf im Freien haben.

Zwei Fischteiche wurden in diesem Jahr neu angelegt. Neben Hühnchen gehören Fische zu den beliebtesten Speisen.

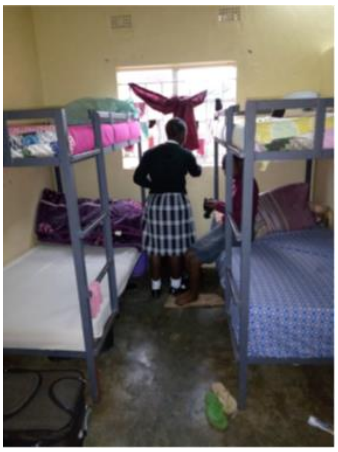
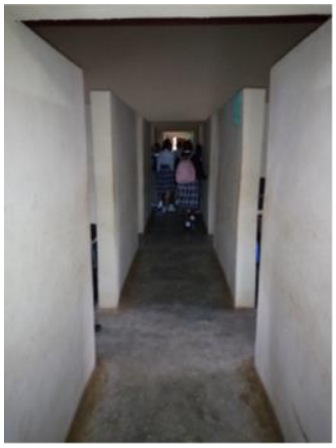
"Dear Mrs.Buettner.
I wish to update of on the current status of our production unit.
1. Our Layer project is doing very well.We are collecting around 400 eggs from the 500 birds on daily basis.
2.Our cabbage crop is doing very fine and will be ready soon.
3.Our onion crop is equally doing well and we shall start harvesting by late June.
4.We have also planted carrots that are likely to be ready by now.
5.We have just transplanted about 2500 tomato plants.
6.We have rape which will be ready in two weeks time.
7.Our fish will be ready by end of June.
8.Our bananas have started bearing fruits."

….. So schrieb Mr. Mboozi Michelo, unser Kontaktlehrer, im Mai in einem seiner regelmäßigen Berichte.

Partnerschule Chongwe Secondary School:

Foto rechts: unsere 20 Mädchen, die heuer von uns gefördert wurden. Die meisten wohnen nun auch in der Schule in den von uns finanzierten zwei Unterkünften. Die Schulgelder betrugen 6600 Euro. Mit weiteren 1750 € bezahlten wir Schuluniformen und Hygieneartikel sowie zusätzliche Nahrungsmittel zur eigenen Zubereitung.
Rund 130 Mädchen leben in den „Dorms" und manche teilen sich ein Bett. So groß ist der Bedarf an sicherer Unterbringung. Neben den zwei Schlafhäusern wäre ein überdachter Bereich nötig, wo die Mädchen ungestört lernen und sich aufhalten könnten. Im Moment gibt es nur die kleinen Vierbetten-Räume.
Vielleicht kann Wisekids dafür Mittel aufbringen!?

Schulleiter Bishop Siabwanta schrieb in seinem Bericht vom 5.3.20: … “There are 130 girls in the two dorms. Dorm 1 is housing 60 girls whilst dorm 2 has 70 girls. Thus the dorms have 18 more girls beyond the normal capacity of 112. Dorm 1 has 48 bed spaces while dorm 2 has 64. There are a few girls that are sharing their individual bed space with others. Thus they sleep two on one bed. This has come as a result of the massive pressure for the girls to be housed within. …… The school has allowed all the wise kids who are not in boarding to have their meals in school so that they have ample time to study within the school during the day. Though be the case, they mostly have lunch only. Breakfast is taken before they report for school and supper after they have left. And all the girls that are sponsored have been provided with sanitary towels, tooth paste, washing paste, uniforms, tissues, lotion and supplementary foods from the money sent to the school. This will be done termly to the end of 2020.” ….

Wisekids kooperiert mit der Partnerschule in Chongwe seit 2009. Bis 2020 konnten wir insgesamt 254 Jahresstipendien vergeben.
Mit dem Bau der zwei Dormitories in 2018 und 2019, ermöglicht durch unsere zahlreichen Spender/innen, konnten zum ersten Mal in der Geschichte der Schule Mädchen untergebracht werden, die vorher nur als Tagesschülerinnen unter erschwerten Bedingungen lernen konnten.
Mitte diesen Jahres wurde unser wichtiger hochmotivierter Kontaktlehrer, Schulleiter **Bishop Siabwanta**, an eine andere Schule nahe Kafue versetzt. Der neue Schulleiter **David Kondwa Phiri** wird für uns nun Ansprechpartner sein. Wir freuen uns auf ebenso gute Zusammenarbeit.

Partnerschule Chikupi Vocational Training Centre

Unsere 20 Stipendiat/innen in Chikupi VTC im Schuljahr 2020 – drei junge Frauen fehlen wegen Schwangerschaft. Sie werden die Kurse im nächsten Jahr nachholen.
Auch in Chikupi gab es einen Schulleiter-Wechsel. Seit Sommer ist Collins Mubanga im Amt, der von unseren Schweizer Freunden und ehemaligen Leitern der Schule, Ueli und Anna Schäli, eingearbeitet wurde.

Wir freuen uns auf gutes Zusammenwirken.

Unser Engagement für die Berufsschule in Chikupi begann 2014, und seither haben wir dort 107 Jahresstipendien vergeben. Heuer bezahlten wir für 12 Schülerinnen und 8 Schüler 7 250 Euro Schulgeld. Das Jahresgehalt der Lehrerin für die Schneiderei von 2 800 Euro übernahmen wir auch wieder. Berufsausbildung wie hier in der Landwirtschaft, als Maurer, Schlosser, Elektriker oder in der Schneiderei halten wir für zukunftsfähig und unterstützenswert. Viele unserer Stipendiat/innen konnten sich z.B. selbständig machen.

Durch eine **Spende vom „Aufbauwerk Junger Christen“ e.V.** im Juni 2020 an Wisekids können wir in Chikupi besondere Vorhaben verwirklichen.
Auf der Wisekids-Jahresversammlung im März konnte bekannt gegeben werden, dass unser Förderverein vom „Aufbauwerk Junger Christen“ e.V. eine Großspende von über **158 500 Euro** erhält, ausschließlich und

zweckgebunden für Projekte an der Berufsschule in Chikupi. Das Aufbauwerk erwirtschaftete durch einen Immobilienverkauf in Ingolstadt Gelder, die es seit Ende 2019 an andere Vereine spendete, die ähnliche Ziele der Förderung junger Menschen verfolgen. Mit unserer Förderung der Berufsausbildung in Chikupi, Sambia, passten wir genau in das Konzept vom „Aufbauwerk“. Dafür ein Herzliches Dankeschön!
Die Spende wird für den Bau von Unterkünften für Schülerinnen und Schüler verwendet, außerdem für Zuschüsse zu Schulgeldzahlungen und Anschaffungen von Lehr- und Lernmaterial über die nächsten zwei/drei Jahre.

Im September 2020 wurde mit dem **Bau des „Frauenhauses“** für 24 Schülerinnen begonnen. Dafür wurden 39 000 Euro aus der Spende „Aufbauwerk“ verwendet, für die sechs Schlafräume, die Gemeinschaftsküche und den Sanitärbereich.

Ueli und Anna Schäli, die zur Zeit in Chikupi sind, und der neue Schulleiter Collins Mubanga schreiben in ihrem Bericht vom November:
„Der lang gehegte Wunsch nach Schlafplätzen für die Auszubildenden wird wahr. Seit August wird eine Unterkunft für die jungen Frauen gebaut. Bis jetzt mussten die BerufsschülerInnen einen Raum oder einen Schlafplatz irgendwo im Dorf mieten. Das ist zum Teil mit großen Unsicherheiten verbunden, da viele Häuser weder richtige Türen, Strom noch Wasser haben. Um jungen Frauen bessere Sicherheit gewähren zu können, wird das erste Haus für 24 Frauen gebaut und nach der Fertigstellung dann ein zweites für junge Männer. Dank der finanziellen Hilfe des «Aufbauwerkes junger Christen» konnten wir dieses große Projekt in Angriff nehmen. Alle Berufsbildungsklassen sind in ihrem praktischen Unterricht in dieses Projekt involviert; die Maurer mit den Bauarbeiten, die Metallbauer für die Türrahmen, Fenster, die Dach-Stahlträger und das Blechdach, die Elektriker für die Elektrifizierung, die Schneiderinnen nähen Vorhänge und die Landwirtschaftsschüler gestalten die Umgebung, d.h. pflanzen frucht- und schattenspendende Bäume. Wir hoffen, dass das «Frauenhaus» zum Schulbeginn im Januar 2021 bereit ist.“

DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE

DANKE an alle Mitglieder, Förderinnen und Förderer, Spender und Spenderinnen! Ohne Ihre / Eure großartige Unterstützung, auch in diesem ungewöhnlichen Jahr, könnten wir in Sambia nicht so Sinnvolles bewirken, wie die Förderung von Schulbildung für verwaiste und verarmte junge Menschen.

Wir wünschen frohe Festtage und ein neues Jahr, das wieder Normalität zulässt, und Gesundheit … eigentlich fehlen in diesen Zeiten die Worte, die alle Wünsche ausdrücken könnten …

Ihre / Eure Gerda Büttner und die
Wisekids-Vorstandsschaft

Dr. Hans Nüsslein, Walter Nißl, Christa Caps-Feulner, Monika Müller-Braun, Erwin J. Schimmer, Erik Schuhmann, Vera Büttner, Dr. Olaf Büttner, Johanna Wittmann und die Revisoren Dr. Dorothea Deneke-Stoll, Dr. Claus-Michael Hüssen